

Verdener Nachrichten von Niklas Johannson. TV Oyten kassiert unglückliche Pleite.

Fußball > 1. Herren von Axel Sammrey am 21.09.2020

Diesen Saisonstart haben sich die Bezirksliga-Kicker des TV Oyten anders vorgestellt: Gegen den SV Pennigbüttel kassierte die Elf von Trainer Axel Sammrey durch ein 1:2 die dritte Niederlage im dritten Spiel.

Das Glück ist derzeit wahrlich nicht auf der Seite der Bezirksliga-Fußballer des TV Oyten. Gegen den SV Pennigbüttel traf das Team von Trainer Axel Sammrey gleich dreimal die Latte und verlor unverdient mit 1:2 (0:1). „Ich kann der Mannschaft überhaupt keinen Vorwurf machen. Sie hat über 90 Minuten alles versucht, aber im Moment ist eben viel Pech dabei“, erklärte Sammrey die dritte Pleite im dritten Spiel. Kurz vor der Halbzeit geriet der TVO durch ein Eigentor von Lennart Brand ins Hintertreffen. Vorausgegangen war ein Abstimmungsproblem zwischen dem Innenverteidiger und Torwart Christian Rathjen. Sechs Minuten vor dem 0:1 traf Murat Avanas den Querbalken. „Wenn wir in Führung gehen, läuft das sicherlich anders“, sagte Sammrey.

Kurz nach dem Seitenwechsel köpfte dann Brand das Leder an die Latte – erneut Pech für die Gäste. In Minute 63 musste Oyten dann den zweiten Gegentreffer schlucken. Und wieder leitete ein Abstimmungsproblem in der Defensive das Eigentor ein – Julian Michaelis bedankte sich und schob für die Hausherren ein. „Bei den Gegentoren haben wir uns nicht clever angestellt“, betonte Sammrey. Oyten gab aber noch nicht auf und drängte auf den Anschlusstreffer. In der 66. Minute köpfte Brand den Ball zum zweiten Mal an die Latte. Zwei Minuten später zappelte der Ball aber doch noch im Netz: Thomas Baumann verwandelte nach einer Standardsituation zum 1:2 (68.). „In der 90. Minute hatten wir durch Murat Avanas noch die große Chance zum 2:2, doch der Torhüter parierte sensationell“, ärgerte sich Sammrey, der sich trotz des Fehlstarts noch keine Sorgen macht: „Es fehlt leider noch ein bisschen, aber verstecken brauchen wir uns sicher nicht.“

